

Broschüre: „Verkehrserziehung leicht gemacht“



Broschüre für Pädagogen

„Verkehrserziehung leicht gemacht“ - Praktische Übungen



Motivation, Inhalt und Gestaltung

Motivation

- **Stellenwert** des Themas „Verkehrssicherheit“ stärken
- **Unterstützung** bei Wissensvermittlung
- **Handreichung** zur Wissensvermittlung bereitstellen
(leicht umsetzbar / kompakt / Vorbereitungszeit sparend)
- Bereits in der Praxis **etablierte Übungen** nutzen
- **Wirkungsweise dieser Übungen** auf Verkehrssicherheit vermitteln
- **Zusatzinformationen**
(mögliche Projektpartner, Veranstaltungen, Links, Fachliteratur etc.)

Motivation, Inhalt und Gestaltung

Gestaltung

- **Schnelle Vorauswahl**
(möglich durch Angabe relevanter Kriterien)
- **Einheitlicher Aufbau**
(pro Übung eine Doppelseite / klares, übersichtliches Erscheinungsbild)
- Mit **einfachen Hilfsmitteln umsetzbar**
(Musikanlange/CD-Player, Kreide, Papier, eigene Hände, Stifte ...)
- **Variable Übungszeiten**
(am Viertelstundentakt ausgerichtet)
- **Handliches DIN-A5-Format**
(als A4 Kopiervorlage nutzbar)

Motivation, Inhalt und Gestaltung

Inhalt

UDV Unfallforschung der Versicherer 5		
INHALT		
TEIL I - ÜBUNGEN ZUR SCHÄRFUNG DER SINNE		
BEREICH	Hören	6 - 11
BEREICH	Sehen	12 - 25
BEREICH	Motorik und Reaktion	26 - 31
BEREICH	Regelwissen	32 - 33
BEREICH	Körperbewusstsein	34 - 35
TEIL II - ÜBUNGEN ZU DEN VERSCHIEDENEN VERKEHRSMITTELN		
BEREICH	Zu Fuß gehen	36 - 41
BEREICH	Mit dem ÖPNV/Schulbus fahren	42 - 45
BEREICH	Mit dem Auto mitfahren	46 - 51
BEREICH	Mit dem Fahrrad fahren	52 - 57
MATERIALIEN		58
ÜBUNGEN NACH ALTER		
Für jedes Alter		12, 14, 24, 40, 54
2 - 4 Jahre		30
5 - 7 Jahre		6, 8, 10, 16, 18, 22, 26, 28, 32, 34, 36, 38, 42, 46, 48, 50, 52
8 - 9 Jahre		20, 38, 44, 48, 52, 56

Motivation, Inhalt und Gestaltung

Inhalt und Gestaltung

28 Verkehrsziehung leicht gemacht		UDV Unfallforschung der Versicherer 29	
<p>ÜBUNGEN ZUR SCHÄRFUNG DER SINNE MOTORIK UND REAKTION</p>			
BEREICH	Motorik und Reaktion		
AUFGABE	Gleichgewicht und Selbsteinschätzung		
WICHTIG FÜR DEN STRASSENVERKEHR	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Motorische Möglichkeiten und Grenzen kennen lernen ▪ Gegenseitige Rücksichtnahme ▪ Vorbereitung für das Radfahren im Straßenverkehr 		
BENÖTIGTE MATERIALIEN	<p>Übung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Halle oder freie Fläche mit festem Untergrund ▪ Fuhrpark: Roller, Kettkar, Laufrad, Dreirad, Pedalos <p>Alternative siehe Übung +</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pylone <p>Falls Sie über keinen Fuhrpark verfügen, wenden Sie sich an eine örtliche Jugendverkehrsschule und planen Sie einen Ausflug dorthin.</p>		
ZEITAUFWAND	Kurze Übung bis Projekt		
ALTER	Ab 5 Jahre		
BESCHREIBUNG DER ÜBUNG	<p>Übung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Kinder fahren mit den Fahrzeugen umher. ▪ Mit kleinen Übungen können Sie ziellosem Umherfahren einen neuen Anreiz geben: <ul style="list-style-type: none"> – Kinder ganz schnell fahren lassen – Kinder ganz langsam fahren lassen – einen Stau bilden lassen – an einer ausgedachten Ampel anhalten – Slalom fahren – Fahren mit dem Roller; mit dem linken / mit dem rechten Fuß ▪ Dabei sollen möglichst keine Unfälle gebaut werden. <p>Alternative</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie bauen mit Pylonen eine Slalomstrecke auf, die die Kinder abfahren. 		

Wissen und Können spielerisch vermitteln

Übungen zu...

- Geschwindigkeitswahrnehmung
- Verkehrsgeräuschen
- Schutzmaßnahmen
- Kita- / Schulweg
- Koordination
- ...

Wissen und Können spielerisch vermitteln

Beispielübung I – Körperliche Voraussetzungen stärken

BEREICH	Motorik und Reaktion
AUFGABE	Gleichgewicht und Selbsteinschätzung
WICHTIG FÜR DEN STRASSENVERKEHR	<ul style="list-style-type: none">▪ Motorische Möglichkeiten und Grenzen kennen lernen▪ Gegenseitige Rücksichtnahme▪ Vorbereitung für das Radfahren im Straßenverkehr

Wissen und Können spielerisch vermitteln

Beispielübung I – Körperliche Voraussetzungen stärken

BESCHREIBUNG DER ÜBUNG

- Die Kinder fahren mit den Fahrzeugen umher.
- Mit kleinen Übungen können Sie ziellosem Umherfahren einen neuen Anreiz geben:
 - Kinder ganz schnell fahren lassen
 - Kinder ganz langsam fahren lassen
 - einen Stau bilden lassen
 - an einer ausgedachten Ampel anhalten
 - Slalom fahren
 - Fahren mit dem Roller: mit dem linken / mit dem rechten Fuß
- Dabei sollen möglichst keine Unfälle gebaut werden.

Wissen und Können spielerisch vermitteln

Beispielübung II – Sehfähigkeit testen lassen

BEREICH	Sehen
AUFGABE	Sehfähigkeit testen lassen
WICHTIG FÜR DEN STRASSENVERKEHR	<ul style="list-style-type: none">▪ Ampelfarben erkennen▪ Straßenschilder erkennen

Wissen und Können spielerisch vermitteln

Beispielübung II – Sehfähigkeit testen lassen

**BENÖTIGTE
MATERIALIEN**

Augenarzt

ZEITAUFWAND

Projekt

ALTER

Für jedes Alter geeignet

Wissen und Können spielerisch vermitteln

Beispielübung II – Sehfähigkeit testen lassen

BESCHREIBUNG DER ÜBUNG

Übung

- Lassen Sie die Augen der Kinder untersuchen.
- Besuchen Sie die augenärztliche Abteilung des Gesundheitsamtes oder bitten Sie das Gesundheitsamt, einmal jährlich in die Schule zu kommen.
- Alternativ wenden Sie sich an einen Augenarzt.
- Sehtests helfen, einen frühzeitigen Förderbedarf zu diagnostizieren.

Wissen und Können spielerisch vermitteln

Beispielübung III – Schutzwirkung des Fahrradhelms vermitteln

BEREICH	Mit dem Fahrrad fahren
AUFGABE	Schutzwirkung des Fahrradhelms besprechen
WICHTIG FÜR DEN STRASSENVERKEHR	Förderung von Sicherheitsdenken

Wissen und Können spielerisch vermitteln

Beispielübung III – Schutzwirkung des Fahrradhelms vermitteln

BENÖTIGTE MATERIALIEN	<p>Übung I</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Styropormatte (ca. 15 x 25 cm) ▪ Hartgekochtes Ei <p>Übung II</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fahrradhelme der Kinder ▪ Anschauungskind: Wie muss der Fahrradhelm sitzen? ▪ Fahrradflyer (GDV/UDV)
ZEITAUFWAND	Schulstunde
ALTER	Ab Kleinkindalter: Fahradhelm bereits auf dem Laufrad notwendig

Wissen und Können spielerisch vermitteln

Beispielübung III – Schutzwirkung des Fahrradhelms vermitteln

JUNG DER ÜBUNG

Übung I

- Legen Sie eine Styropormatte auf den Tisch.
- Lassen Sie ein hartgekochtes Ei aus geringer Höhe darauf fallen.
- Demonstrieren Sie dadurch, dass die Schale nicht platzt.
- Anschließend wiederholen Sie den Versuch ohne die Styropormatte. Diesmal wird die Schale platzen.
- Probieren Sie die Übung vorher Zuhause aus, ob sie funktioniert.

Wissen und Können spielerisch vermitteln

Beispielübung III – Schutzwirkung des Fahrradhelms vermitteln

BESCHREIBUNG

Übung II

- Lassen Sie die Kinder ihre Fahrradhelme von Zuhause mitbringen.
- Besprechen und prüfen Sie gemeinsam den Sitz und die Passform der Fahrradhelme.
- Besprechen und üben Sie, dass der Fahrradhelm immer richtig geschlossen sein muss.

Download und Bestellung

Kostenfrei unter...

<https://udv.de/de/mensch/kinder/kleine-kinder-0-5-jahre>

<https://udv.de/de/mensch/kinder/schulkinder-6-9-jahre>



Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.
Unfallforschung der Versicherer
Wilhelmstraße 43 / 43 G, D-10117 Berlin
Postfach 08 02 64, D-10002 Berlin
Tel.: +49 30 2020-5821
Fax: +49 30 2020-6633

www.udv.de |

